

Feiern mit der Pauluskirche



**Wir feiern gemeinsam Andacht
in der Pauluskirche
jeweils sonntags um 9 Uhr und um 10 Uhr!
Alle Veranstaltungen und Kreise pausieren
bis auf Weiteres!**

Wir sind per Telefon und Mail erreichbar:

Pfarrkanzlei: 01 713 24 95



14. Juni 2020 1. Sonntag nach Trinitatis

Eine Kerze entzünden

Gebet nach Psalm 73

Unsere Hilfe kommt von Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Ich setze mein Vertrauen auf dich, mein Gott;
dir nahe zu sein ist mein ganzes Glück.
Ich will weitersagen, was du getan hast! Amen.

Bibelwort zum Sonntag

Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam. (Apostelgeschichte 4,32)

Impuls

Schaue ich vor Beginn des Gottesdienstes von der Empore aus in den Kirchenraum, sehe ich vereinzelt Menschen miteinander reden, aber viele sitzen da und warten in Stille darauf, dass es los geht. Einige kommen beinahe unbemerkt herein, suchen sich einen Platz und gehen dann nahezu wortlos und heimlich wieder nach Hause. Kirche ist auch ein Ort der Stille – und das ist gut so!

Das Bedürfnis nach Stille, Ruhe und Alleinsein ist in unserer hektischen und lauten Zeit mehr als berechtigt. Und ich kenne es nur zu gut. Aber Stille, Ruhe und Alleinsein darf nicht verwechselt werden mit Einsamkeit.

„Ein Herz und eine Seele“ – so wird die Gemeinde in der Apostelgeschichte beschrieben. Streitereien und Konflikte gab es natürlich trotzdem. Aber es schwingt auch mit: keiner wurde allein gelassen, keiner war unbeachtet, keiner war ab-

gesondert.

Alles wurde geteilt: Freude und Hoffnung, Angst und Trauer. Und: das Geld! Der Besitz! Der Reichtum! „...auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam.“

Ein Idealbild, das uns seit 2000 Jahren begleitet und nur selten erreicht wurde. Die Vision einer Gemeinde, die bis heute ihrer Umsetzung harret. Aber eine Vorstellung, die es zu bedenken lohnt.

Denn solche Orte, an denen Menschen alles teilen; wo sie sein dürfen, wie sie sind; wo Freude und Hoffnung, Angst und Trauer gemeinsam getragen werden, gibt es in unserer Gesellschaft viel zu wenige.

Wie stellst du dir die ideale Gemeinde vor?
Welches Talent kannst du einbringen, um Kirche zu einem Ort der Hoffnung werden zu lassen?
Was brauchst du, damit du dich in der Kirche zu Hause fühlst?

Schreiben Sie uns: vertrauentanken@pauluskirche.at

(Pfarrer Stefan Fleischner-Janits)

Zeit zum Nachdenken oder zum Austausch

Gebet

Gott, segne uns!
Wir wollen mit dir gehen.
Hilf uns vertrauen! Amen!

Online-Gottesdienste und -Andachten finden Sie unter www.evangel.at und www.evangel-wien.at.

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter über unsere Homepage!

www.pauluskirche.at